



Antwort zur Anfrage Nr. 1654/2014 der ÖDP-Ortsbeiratsfraktion Oberstadt
betreffend **Gewerbeimmobilien in der Oberstadt als Flüchtlingsunterkünfte**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die bereits im November 2013 von Herrn Oberbürgermeister Ebling eingesetzte „Projektgruppe Flüchtlinge“ ist nach wie vor mit der Suche nach geeigneten Möglichkeiten zur Unterbringung von Flüchtlingen befasst. Dies beinhaltet, insbesondere vor dem Hintergrund der jüngsten gesetzlichen Entwicklung, auch die Betrachtung geeigneter Gewerbeimmobilien.

Das hierfür zuständige Amt für Wirtschaft und Liegenschaften hat, soweit möglich, alle entsprechenden in Mainz zur Vermietung angebotenen Liegenschaften festgestellt. Hiervon erscheinen zunächst drei Gebäude als grundsätzlich geeignet.

Keine dieser Immobilien liegt in der Oberstadt.

Soweit sich die Eigentümer eine entsprechende Nutzung vorstellen können werden Besichtigungstermine ausgemacht.

Bezüglich der Errichtung weiterer Unterkünfte wurden zunächst keine Gewerbebestandorte in Erwägung gezogen. Die neuen gesetzlichen Regelungen lassen dies im Übrigen auch nur eingeschränkt zu.

Mainz, 26.11.2014

gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter